

## 34. Heute in der Nacht...

A19  
Edm

Heu - te in der Nacht... bin ich auf - ge - wacht und hab' ge -  
Oh du stil - ler Stern... in der wei - ten Fern' sei mir ge -  
wei - net. grü - ßet! Ich hab' dich so won - nig, so schön... wohl  
in der Hei - mat ge - seh'n, weißt du, was... das heißt: Heim -  
weh!... Al - les rings - um - her... ist so still und  
leer, trau - rig rauscht das Meer: Heim - weh!

2. Grüß das Dörflein mein, grüß mir jeden Stein und jeden Baum.  
Steht wohl **nach** die Bank, wo die Amsel sang am Waldessaum.  
Wenn du mei Mütterlein siehst, sag' nicht, wie weh es mir ist,  
Weißt du, was das heißt: Heimweh!
- 1<sup>2</sup> Tag und Nacht vergeht, keiner mich versteht,  
Und mein Herz vergeht vor Heimweh!
3. Die Tränen rollen mir, das Herz zerbricht in mir, und ich muss weinen,  
Die Tränen rollen mir, das Herz zerbricht in mir, und ich muss weinen.  
Wenn man in **Russland** ist, und weiß von den Eltern nichts,  
Dann weiß man was das heißt, Heimweh!
- 1<sup>3</sup> Alles ringsumher, ist so still und leer,  
Mir tut mein Herz so weh vor Heimweh!